Hamburg

Video zu Wasserstoffprojekten veröffentlicht

[27.06.2025] Die Freie und Hansestadt Hamburg informiert in einem neuen Video über den Fortschritt seiner Wasserstoffprojekte. Im Mittelpunkt steht das Wasserstoff-Industrie-Netz HH-WIN, das ab 2027 eine zentrale Rolle für die Versorgung und Vernetzung der Region spielen soll.

Mit einem aktuellen Video beteiligt sich das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg an der diesjährigen Woche des Wasserstoffs. Wie Hamburger Energienetze mitteilt, gibt die Aufzeichnung einen Überblick über die fortgeschrittenen Planungen und Projekte rund um das Hamburger Wasserstoff-Industrie-Netz HH-WIN. Dieses soll bereits 2027 in Betrieb gehen und bildet eine zentrale Schnittstelle zwischen Erzeugung, Import, industrieller Nutzung, Mobilitätsanwendungen und dem bundesweiten Wasserstoff-Kernnetz.

Im Hamburger Hafen entsteht dabei nach Angaben von Hamburger Energienetze eine vollständige Wasserstoff-Wertschöpfungskette. Gezeigt wird, wie Elektrolyseure, künftige Importterminals und industrielle Abnehmer in einem System zusammengeführt werden. Ziel sei es, Hamburg als Standort frühzeitig für den Hochlauf einer klimaneutralen Wasserstoffwirtschaft zu positionieren.

Michael Dammann, Technischer Geschäftsführer von Hamburger Energienetze, hebt in dem Video die Vorreiterrolle der Stadt hervor: „Während vielerorts Pilotprojekte noch die Möglichkeiten von Wasserstoff ergründen, gehen wir hier gemeinsam ganz konkrete Schritte, damit unsere Stadt ihre Klimaziele bis 2045 erreicht.“ Das geplante HH-WIN-Netz verbinde zahlreiche Partner aus unterschiedlichen Sektoren und schaffe laut Dammann langfristige Perspektiven für den Wirtschaftsstandort.

Die Woche des Wasserstoffs, die noch bis zum 29. Juni läuft, bietet bundesweit Veranstaltungen vor Ort und digitale Formate, um Entwicklungen rund um die Wasserstofftechnologie sichtbar zu machen.

(th)

Stichwörter: Wasserkraft, Erneuerbare Energien Hamburg (EEEH), Hamburger Energienetze, HH-WIN